

WAHLAUFRUF ZUR LANDTAGSWAHL 2018

: Demokratisch wählen!

Am 28. Oktober 2018 wird in Hessen ein neuer Landtag gewählt. Diese Wahl ist auch wegen der aktuellen gesellschaftlichen Situation von besonderer Bedeutung. Angesichts von Rassismus und anderen Formen von Diskriminierung, die immer sichtbarer werden, müssen wir uns alle für eine aufgeklärte Gesellschaft einsetzen. Wir müssen uns dafür engagieren, dass Menschen in all ihrer Unterschiedlichkeit ein gutes Leben führen können.

In den Jugendverbänden des Hessischen Jugendrings engagieren und organisieren sich junge Menschen und setzen sich für Zivilcourage ein. Sie stellen sich entschieden gegen Diskriminierung. An der Landtagswahl 2018 teilzunehmen, ist ein wichtiger Teil politischen Engagements. Dies ermöglicht, die Zielrichtung parlamentarischer Politik mitzubestimmen und sich für eine bessere Gesellschaft einzusetzen. Politik muss aus unserer Sicht danach streben, die freie Entfaltung aller Menschen zu unterstützen.

Der Hessische Jugendring ruft alle jungen Menschen, besonders Erstwähler_innen, auf, sich an der Landtagswahl 2018 zu beteiligen:

- Geht wählen! Macht damit deutlich, dass ihr die politische Zukunft dieser Gesellschaft mitgestalten wollt.
- Informiert euch über die Programme der Parteien und prüft, wie eure Interessen als junge Menschen, Schüler_innen, Studierende, Auszubildende und Arbeitnehmer_innen berücksichtigt werden!
- Fragt nach, wie die Parteien diese Ziele umsetzen wollen!
- Prüft, ob sich die Parteien für alle hier lebenden jungen Menschen einsetzen, oder ob bestimmte Gruppen ausgeschlossen oder abgewertet werden!
- Wählt keine Parteien, die rassistische, nationalistische, sexistische und andere diskriminierende Positionen vertreten und damit auch jugendfeindlich sind!
- Mischt euch in den Wahlkampf ein, diskutiert mit anderen, engagiert euch – über die Wahl hinaus!

Abstimmen für ein jugendfreundliches Hessen

Am 28. Oktober wird es neben der Landtagswahl eine Volksabstimmung über 15 Änderungsvorschläge zur hessischen Verfassung geben. Der Hessische Jugendring befürwortet diesbezüglich besonders die Aufnahme von

- Kinderrechten
- die Förderung des Ehrenamtes
- die Absenkung des passiven Wahlalters auf 18 Jahre

in die Verfassung.

Verabschiedet vom Vorstand des Hessischen Jugendrings am 27.09.2018.